

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 48

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nach der Abstimmung am 19. Nov. 1916

O Süri, o Süri, du tuest mer leid,
Worum hefst d'Polizei und nid abegheit!
O Süri, o Süri, du arme Trops,
Du drankst am Braueverein, am Topp!

O Süri, jehst füert d'Polizei di am Bändel —
Jehst gits alli Nacht am Troßli denn Händel:
O Stadtröt, o Dökter, o Pfarrer blau —
O Braueverein, wie chönder nur au!

Jhr meind: jehst werdi d'Welt besser — per se
Jhr haltet das für Erziehig — o meh!
Wo hed d'Polizei scho erzoge — poh Bliß! —
Jhr hauech ech selber — das nüt e ken Schnitz!
O Limmatathen, wie hefst di blamiert!
Ich ha mi für dich hüt wahrhaftig scheniert!

O Braue, o Pfarrer, was händ er do gmacht!
O Süri, o Großstadt — o jerum, guet Nacht!
21. 5.

Grundsätzlich

„Grundsätzlich geb' ich keinem Bettler was,“
sagt über uns die Kunzin, die alte Bißgurn.

„Grundsätzlich mach' ich meine Studien
nach der Natur,“ sagt mein Freund, der
Schauspieler. Demnächst hat er einen Bettler
darzustellen, den sie von der Türe jagen. Ob
ich jemand müßte, fragt er, jemand furchtbar
Geizigen, an dem er diese Rolle einstudieren
könne.

„Natürlich,“ sag' ich, „läut' nur über meiner
Wohnung bei der alten Kunzin.“

Also zieht er sich herabgekommen an, winkt

mir durchs Gangfenster und steigt eine Treppe
höher.

„Krrr,“ macht die Glocke mürrisch bei der
Kunzin. Merkwürdig, denk' ich, wie die
Glocken immer den Charakter dessen kriegen,
dem sie zugehören.

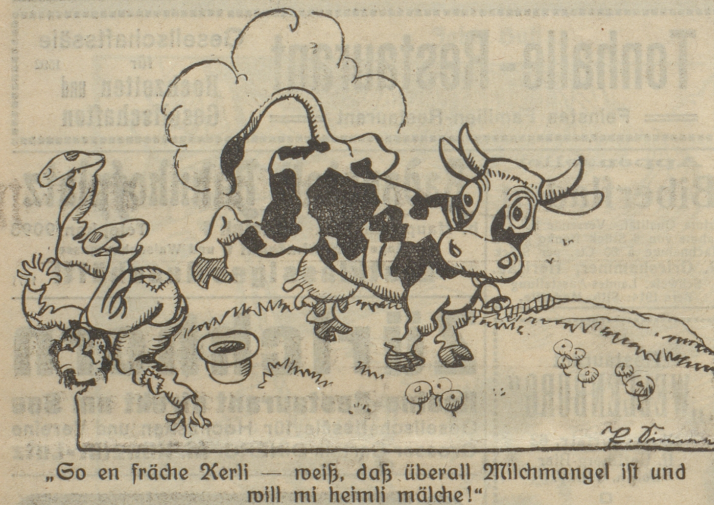
„Brrrrrrkllii!“ quetscht die Türe bei der
Kunzin. Merkwürdig, denk' ich, wie die Türen
immer den Cha... —

„Machen S', daß S' fortkommen,“ höre
ich der Kunzin Stimme wie einen alten Hasen-
deckel lärmern, „ich geb' grundsätzlich nichts.“

Darauf die zitternde Stimme des Bettlers,
die rührende Stimme des Bettlers, die bre-
chende Stimme des Bettlers.

„Ausgezeichnet spielt er,“ muß ich denken.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



„So en fräche Kerli — weiß, daß überall Milchmangel ist und
will mi heimi mälche!“

Blaue Fahne • ZÜRICH 1
Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

Café-Restaurant 1581
Klauser
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-
ländische Weine. — ff. Hürliemann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber **Felix Häupel-Hüttinger**.

Restaurant „Schweizerhof“
Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne
1589 **Gute bürgerliche Küche**
Jeden Dienstag **Variété-Vorstellung**
Jeden Donnerstag
ff. offene und Flaschenweine. — Hürliemann-Bier
Sich bestens empfehlend **E. Hofbauer-Sauter**

Restaurant „Concordia“
Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hürliemann-Bier. — Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi-Gruber. 1619

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert
prompt und zu mässigen
Preisen die **Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH**.

Restaurant
BELLEVUE
Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Spelsen
la Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

Restaurant
„Krokodil“
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürliemann-Bier
hell und dunkel
Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant
du Nord und St. Annahof. 1602

Restaurant
„Krokodil“
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürliemann-Bier
hell und dunkel
Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant
du Nord und St. Annahof. 1602

HOTEL KRONE ZÜRICH 4
Kasernenstr. 3
Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 **E. REISER**

Höngg am Wasser
„Limmathof“
Haus I. Ranges — Telefon Nr. 3936
Spezialität: Fische und Poulets!
Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen
Wunderbare Glasterrasse an der Limmat
Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal
und Kegelbahn — Nachmittags-Kaffee
Schönste Erholungsstätte Zürichs
Fritz Schüepp, zum Limmathof
Höngg bei Zürich.

Pianos

am vorteilhaftesten im
Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Eine Tasse guten Kaffee
für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs-
und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube
und Konditorei von
G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Zeughaus- str. 31 **Wiener-Café** **Ecke**
International **Jakobstr.**
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höflich. **P. Kämpel.**

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
schmackhaft zubereitet, **leicht**
verdaulich, finden Sie in dem bekanntesten Restaurant
„THALYSIA“ **Holbeinstr.-Seefeldstr. 19**
(3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.
Spanische Weinhalle
zur Glocke **Glockengasse 9**
Telephon Nr. 1854
Hauspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: **J. M. MARTI.**

TRINKT
Bischofszeiler
OBSTWEIN
und
MOST
Obstver- werlung
BISCHOFZELL
Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebilde
Höchste Auszeichnungen!

PERSONAL
jeder Art findet man
am sichersten durch ein
Inserat in der
„Schweizer Wochen-Zeitung“
in Zürich.

AUTO Hochzeits- 1916 **ZÜRICH :: TELEPHON** **Tag- und**
Privat- und **27.70** **Nachtbetrieb** **FAHRTEN**
Spazierfahrten